



STRESSTEST

Feststellung der zivil- und strafrechtlichen Haftung der betrieblichen Akteure bei simulierten Schadensfällen

Liebe Geschäftsfreunde,

herzlich willkommen zu unserer neuen Ausgabe zum Stresstest - Rechtssichere Organisation von der uve GmbH und der Kanzlei Gruneberg.

Organisationsverschulden im Überblick

Eine rechtssichere Unternehmensorganisation erfordert die Beachtung der BGH-Rechtsprechung zum Organisationsverschulden nach §§ 823, 831, 31 BGB. Führungskräfte sind verpflichtet, ihre Mitarbeitenden sorgfältig auszuwählen, anzuleiten und zu überwachen sowie diese Maßnahmen gerichtsfest zu dokumentieren.

Aufgrund der Beweislastumkehr müssen sie im Schadensfall nachweisen, dass Vorkehrungen zur Schadensvermeidung getroffen wurden.

Erforderlich ist eine nachvollziehbare Aufbauorganisation mit eindeutig zugewiesenen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sowie eine Ablauforganisation mit klar geregelten Auswahl-, Anweisungs- und Kontrollpflichten. Diese sind in einem verbindlichen Anweisungs- und Regelwerk schriftlich und aktuell festzuhalten.

Kommt es zu einem Schadensfall mit Außenwirkung, prüfen die zuständigen Gerichte und gegebenenfalls die Staatsanwaltschaft, ob diese Vorgaben eingehalten wurden. Durch eine konsequent implementierte und rechtssichere Organisationsstruktur lassen sich Haftungs- und Eintrittsrisiken wirksam reduzieren.

Ein Stresstest prüft, wie gut Ihr Unternehmen gegen ein Organisationsverschulden aufgestellt ist. In realistischen Szenarien bewerten die juristischen Experten von der Kanzlei Gruneberg, ob Prozesse, Dokumentationen und Nachweise den rechtlichen Anforderungen standhalten, insbesondere ob persönliche oder unternehmerische Haftungsrisiken ausgeschlossen werden können.

Schließlich handelt es sich um eine Simulation von Krisenszenarien, um die Haftungssicherheit und die Wirksamkeit der internen Abläufe und Dokumentation zu testen. Es werden typische Schadensfälle simuliert und alle Verantwortlichen müssen spontan zeigen, dass Dokumentation, Regeln und Nachweise rechtssicher vorliegen.

Moderne Haftungstatbestände
verlangen nach klaren, dokumentierten Prozessen und laufender Überwachung.

Ziel ist der Ausschluss von Organisationsverschulden sowie die Haftungssicherheit für Führungskräfte und die Organisation insgesamt. Denn die Unternehmensleitung und ggf. weitere Verantwortliche haften persönlich z. B. nach § 823 BGB, wenn mangelhafte Organisation einen Schaden ermöglicht hat.

Wie prüft der Stresstest, ob ein Verschulden vorliegt?

1. Analyse der organisatorischen Pflichtverletzungen
2. Prüfung von Auswahl-, Anweisungs- und Überwachungsverschulden
3. Simulation von Schadensfällen und Kontrollsituationen
4. Bewertung der rechtssicheren Dokumentation

Im gesamten Stresstest wird geprüft, ob organisatorische Defizite durch Auswahl-, Anweisungs- oder Überwachungsmängel Schäden begünstigen, weil die geltenden rechtlichen Bestimmungen nicht bekannt sind oder dass wichtige Pflichten zur Dokumentation und Überprüfung nicht erfüllt werden. Als Ergebnis liegt eine juristische Entscheidung sowie ein Umsetzungsplan vor.

Arbeitsschutz- und Verkehrssicherungspflichten

beruhen auf einem Zusammenwirken mehrerer Verantwortungsträger.



<https://e-va.online/>

Sicherstellen von Rechtskonformität im Arbeitseinsatz

Unternehmensleitungen haben im Rahmen der Schutzpflichten nach § 618 Abs. 1 BGB die konkrete Durchführung der Arbeitsaufgaben so zu regeln, dass Arbeitnehmende vor Gefahren für Leben und Gesundheit geschützt sind.

Fahrlässigkeiten oder Pflichtverletzungen

- Werden Arbeitsanweisungen regelmäßig überprüft und aktualisiert? Wer ist verantwortlich? Wer kontrolliert die Inhalte und den aktuellen Stand?
- Können Sie sicherstellen, dass alle relevanten Zertifikate und Qualifikationen von den Mitarbeitenden aktuell sind?
- Kann die Einsatzleitung sicher ausschließen, dass Fahrer aufgrund von Krankheit, Übermüdung oder Konsum von Alkohol, Drogen nicht einsatzfähig waren?
- Wie wird sichergestellt, dass alle Anlagen und Geräte nach aktuellen Normen geprüft sind?
- Sind Arbeitsschutz- und Verkehrssicherheitsmaßnahmen konform zu relevanten gesetzlichen Grundlagen (z.B. ArbSchG, BetrSichV, BGB §§ 823, 831)?
- Sind Haftung, Übertragungen und Verantwortlichkeiten schriftlich eindeutig geregelt?

Stresstests sichern Compliance, stärken die Widerstandsfähigkeit gegen Risiken.

Webinar zum Stresstest am Mi. 24.09.2025 09.30 bis 10.00 Uhr [Jetzt teilnehmen](#)

Kontakt uve GmbH und Kanzlei Gruneberg

Dr. Hamid Saberi
Geschäftsführer
030 31582 486
h.saberi@uve.de



Anika Klug-Winter
Projektleiterin
030 31582 464
a.klug@uve.de



Angelina Menke
Ansprechpartnerin
Tel: 0221 270 705 0
menke@gruneberg-
rechtsanwaelte.de

